

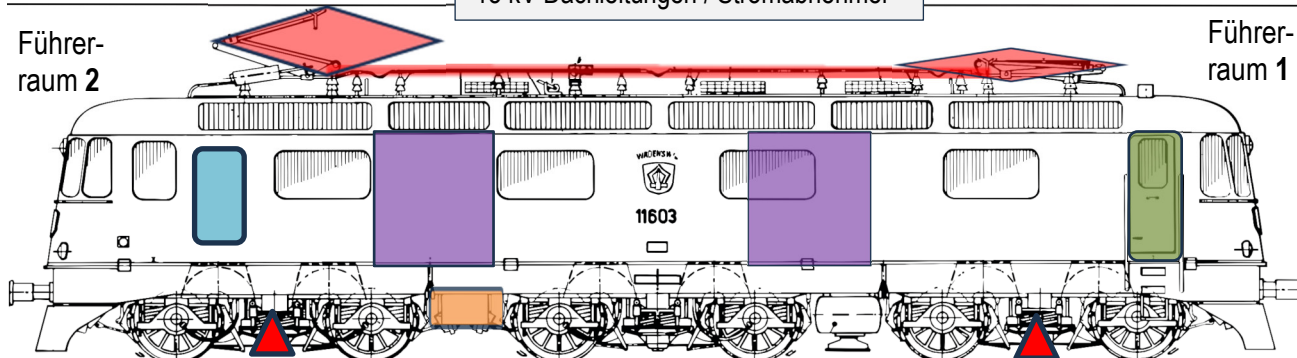
1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht: Lokseite rechts

15 kV Dachleitungen / Stromabnehmer

Führer-
raum 2

Führer-
raum 1



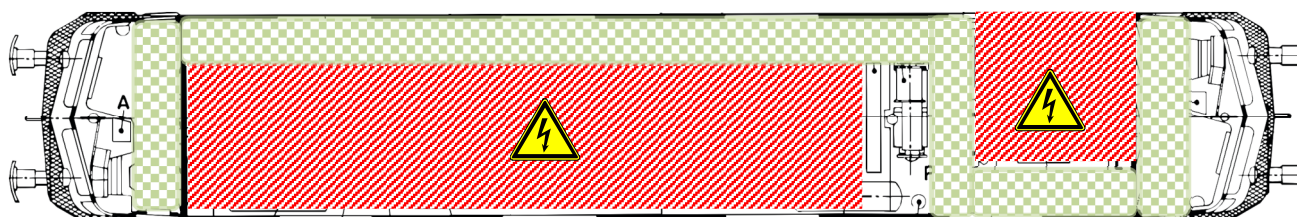
Stromabnehmer/
15kV Leitungen

Trafos

Batteriekasten mit Batterietrenner
Lokseite rechts

Klimaanlage

2 Führerraum-
türen



Hochspannungsaggregate,
Schränke >500V



Durchgang Maschinenraum/
Führerräume



ETCS-Antenne /
Zugsicherungssysteme

Material der Wagenwände und des Daches

Stahlblech: Fahrzeugkasten inkl. Führerräume und Dach
Aluminium: Tür und Schränke zu Hochspannungsräumen
Stahl: Rohbau (hohlkörperartiger Bodenrahmen), Drehgestelle
Kunststoff/Gummi: Isolierungen im Maschinenraum und Hochspannungsdurchführungen

Besonderheiten:

Verfügt über zwei Transformatoren.
Eindringen in den Maschinenraum über Führerräume möglich.
Jeder Führerraum verfügt über je eine Außentüre sowie je eine Türe in den Maschinenraum.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Achtung: kein direkter Löschmittelzugang durch Lüftungsgitter im Dachbereich möglich.



2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

Türen:

Je Führerraum rechtsseitig eine nach Innen öffnende Drehtüre – Stärke ca. 80 mm
Beide Führerräume über Mittel- und Seitengang durch Maschinenraum verbunden.

Fenster:

Frontscheiben VSG 10 mm, beheizt mit 220V; Scheibenheizung **Aus** durch Stromabnehmer „tief“

Eckfenster, Maschinenraumfenster ESG, Seitenfenster VSG

Seitenscheiben nur von innen öffnungsfähig

■ **Werkzeug:** Rettungssäge, Feuerwehrraxt, Trennschleifer mit Steinscheibe

■ **Seitenwand und Dach**

Ein Auftrennen der Seitenwand und des Daches wird nicht empfohlen, da dort Hochspannungsaggregate und -leitungen verlaufen

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Achtung: Hochspannung 15 kV - Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!**

Stromabnehmer senken durch Verlegen aller Schalter im zentralen Bedienelement des besetzten Führerraums in Mittelstellung Position „0“

Achtung: Betreten des Maschinenraums bei eingeschalteter Lokomotive (Stromabnehmer oben) untersagt - Gefahr einer Stufenschalterexplosion.

■ **Batteriespannung 36 V DC:**

Für völlige Spannungsfreiheit **nach** Ausschalten der Lok am zentralen Bedienelement (Führerpult): Batteriekasten an der Fahrzeugseite öffnen (Bahn-Vierkant) und einen der Kontakte (Flügelmutter) von Hand lösen.

Die Litze von der Batterie entfernt ablegen und darauf achten, dass kein Kontakt mehr hergestellt werden kann. Um Verletzungen bei einem möglichen Abrissfunken zu vermeiden: Handschuhe tragen, Gesicht schützen.



■ **Achtung: Gesundheitsgefährdende hochfrequente Strahlungen**

Erst nach Deaktivierung der Zugsicherungssysteme wie ETCS-Fahrzeugeinrichtung / Radar sowie weiteren Sendeeinrichtungen ist der Aufenthalt unter dem Fahrzeug erlaubt. Deaktivierung aller Systeme durch Trennen der Batterieversorgung (Triebfahrzeugführer / Notdienst).

4. Brennbarkeit der Materialien

■ Alle flüssigen Betriebsstoffe (mit Ausnahme der Batteriesäure) sind brennbar. Die Kabelisolierung besteht teilweise aus halogenhaltigem Material.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Trafo (2x)	Transformatoröl	1800 l + 2200 l Total 4000 l	Temperatur bis 80°C
Hauptluftbehälter	Druckluft	928 l in vier Behältern	max. 10 bar, in vier Behältern und diverse Rohrleitungen
Batterie	Schwefel-Säure	40 l	
Klimaanlage	Kältemittel R134a	2 l	Bezeichnung: Freon
Scheibenwaschanlage	Klarblick -30°C	2 x 20 l	